



F R A M A 
F O L D E R

Folder P700

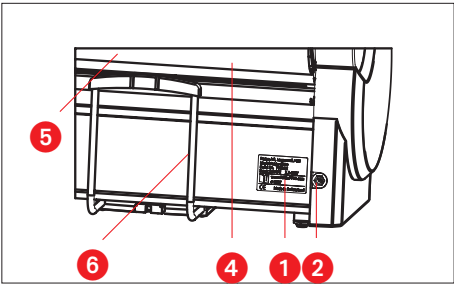
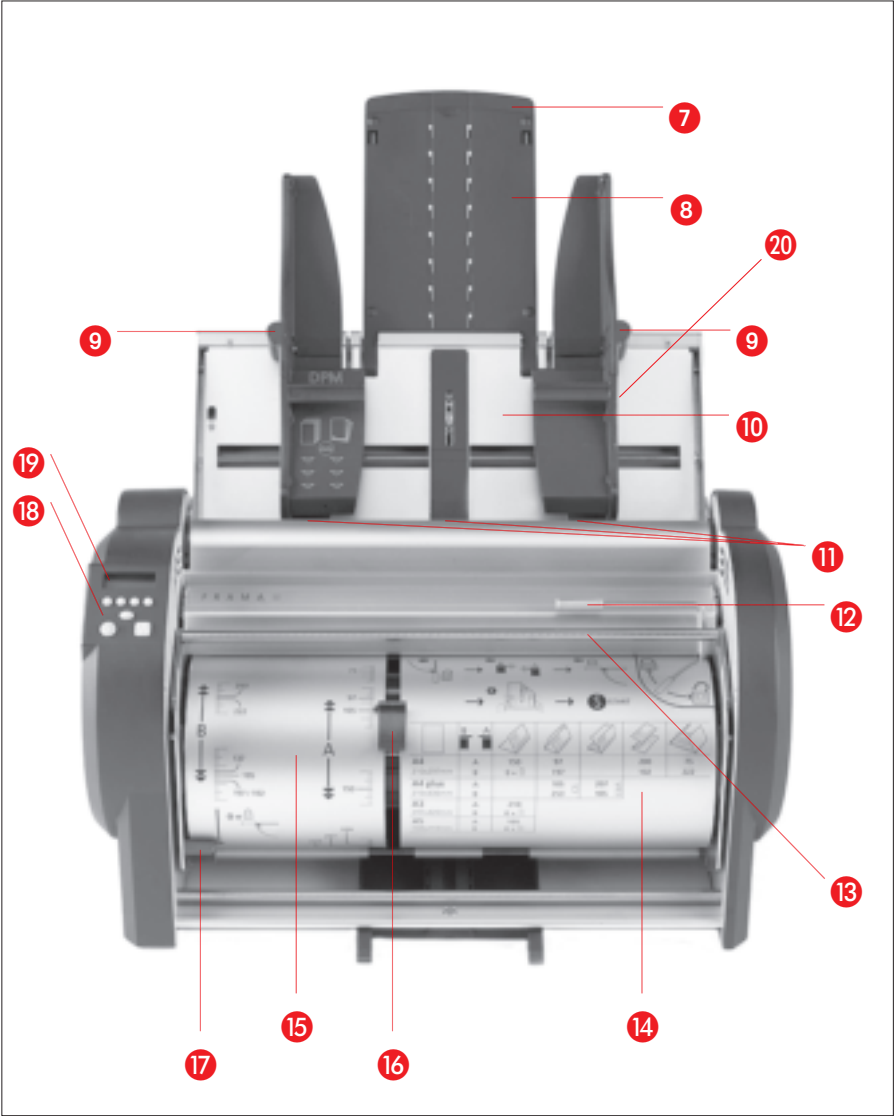
Installation- and Operation Instruction

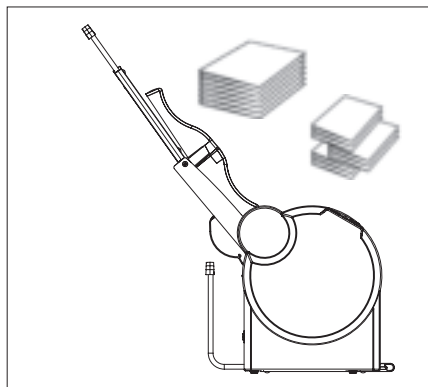
Installations- og brugsanvisning

Installation- och bruksanvisning

Installasjons- og bruksanvisning

Návod k instalaci a obsluze





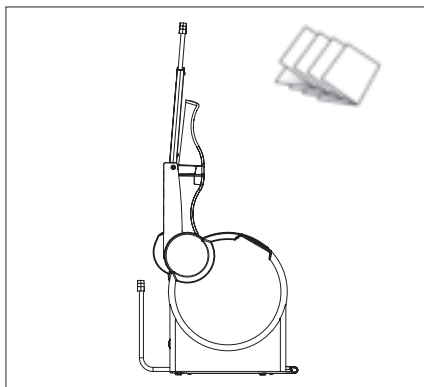
Paper extension in the rearmost position
STD and BAT modes

Papirstøtten set i bagerste indstilling til STD
og BAT programmer

Pappersstödet skall vara helt utfälld bakåt
vid falsning av STD eller BAT

Papirmagasin i bakerste stilling modus STD
og BAT

Držák vstupního zásobníku v zadní poloze
v režimech STD a BAT



Paper extension in the vertical position
DPM mode

Papirstøtten i vertikal indstilling til DPM
program

Pappersstödet skall vara helt hållet i vertikal
position vid falsning av DPM

Papirmagasin i loddrett stilling modus DPM

Držák vstupního zásobníku v kolmé poloze
v režimu DPM

F R A M A 

S M A R T M A I L I N G

Sales and service:

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

2	Legende/Sicherheitshinweise
3	Beschreibung Folder P700/Technische Daten
4	Auspacken/Aufstellen/Anschliessen/Wegstellen
5	Hinweise
6	KURZBEDIENUNGSANLEITUNG
8	Das kann mein Folder P700 (Übersicht)

BEDIENUNG IN DEN VERSCHIEDENEN FALZMODI

10	Stapelverarbeitung STD
12	Tagespostmodus DPM
14	Batchmodus BAT
16	Bedienfeld mit LCD-Display
18	Korrektur Falzposition
20	Fehlerbehebung/Testfalz/FAQ/ Konformitätserklärung/Entsorgung/ Umweltschutz

Weitere Informationen können bequem unter **www.FolderP700.com** eingesehen werden.

© Alle Rechte bei Frama AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns.

DEUTSCH

FRANÇAIS

ENGLISH

ITALIANO

ESPAÑOL

NEDERLANDS

LEGENDE

1. Typenschild/CE
2. Anschluss Netzteil
3. Netzteil mit Netzkabel
(keine Abbildung)
4. Zugangsklappe Separierrolle
5. Separierrolle Frama SingleFeed
(keine Abbildung)
6. Papierablage
(ausziehbar)
7. Papierstützbügel
(ausziehbar)
8. Papierauflage
9. Seitenführung
(Verlängerung ausgeklappt)
10. Einzugstisch
11. LongLifeRollers™
(Papiereinzugsrollen)
12. Arretierhebel Falzanschlüge (A/B)
13. Bügel Falztrommelverriegelung
14. Übersicht Falzarten
15. Falzskala
16. Falzanschlag A
17. Falzanschlag B
18. Bedienfeld
19. LCD-Display
20. Arretierknopf

SICHERHEITSHINWEISE/ UNFALLSCHUTZ

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch und halten Sie sich an die darin enthaltenen Anweisungen.

Vor jeder Benutzung Netzkabel und -stecker überprüfen. Schäden nur durch einen Fachmann beheben lassen.

Netzkabel immer nach hinten wegführen und sicherstellen, dass keine Beschädigungs- und Stolpergefahr besteht.

Nicht bei laufendem Motor die Zuführrollen berühren (Verletzungsgefahr!).

Vorsicht mit langen Haaren, Schmuck, weiten Ärmeln und Krawatten etc.!

Vor dem Lösen des Bügels Falztrommelverriegelung (13) und dem anschliessenden Öffnen der Falztrommel zuerst das Netzkabel vom Netzanschluss entfernen.

Kein Wasser über den Folder P700 schütten!

Reparaturen nur durch einen Servicetechniker Ihrer lokalen Frama-Vertriebsorganisation durchführen lassen. Folder P700 unter keinen Umständen selber öffnen!

Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Folder P700 fern.

Vorsicht! Ihr Folder P700 enthält mechanisch drehende Teile. Besondere Vorsicht ist mit Krawatten, Halstüchern, langen Haaren etc. geboten. Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände in den Einzugsbereich gelangen.

BESCHREIBUNG FOLDER P700

Einsatzbereich

Der Folder P700 übernimmt Ihre Falzaufgaben im Bürobereich und ist ausschliesslich für das Falzen von Papier (Format A5 bis A3) konzipiert.

Mit dem Folder P700 können Sie je nach Bedarf Aussendungen mit Rechnung, Mailings oder Werbe- und Informationsmaterial effizient falzen. Sie können auch Dokumente mit Heftklammer verarbeiten.

Die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den nachstehenden Angaben.

Bedienungskonzept

Über das Bedienfeld mit LCD-Display wählen Sie den Falzmodus (s. Seite 16), kontrollieren die Stückzahl oder stellen den Vorwahlzähler ein.

Der Falzplan (Bildlegende, Referenz 14 und 15) auf der Falztrommel zeigt die notwendigen Einstellungen für die gewünschte Falzart (z.B. Wickelfalz) auf, welche manuell mit den beiden Falzansschlägen A(16)/B(17) vorgenommen wird. Die zuletzt gewählte Falzart bleibt eingestellt.

Für den Einzug ab Stapel (Modus Stapel STD oder Batch BAT) wird der Einzugstisch in die hintere Position geklappt und für den Tagespostmodus DPM senkrecht positioniert, d.h. nicht ganz nach hinten geklappt.

www.FolderP700.com

Unter dieser Adresse haben Sie jederzeit Online-Zugriff auf alle relevanten Informationen zum Folder P700.

Über das Kundenlogin können Sie zusätzlich Informationen abrufen oder Ihr Feedback zur Selbstinstallation abgeben:

- Produktvideo Folder P700
- Fragen/Antworten unter FAQ
- Feedback Selbstinstallation

Wir freuen uns, dass Sie sich für den Frama Folder P700 entschieden haben, und stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

TECHNISCHE DATEN

Papier

Das empfohlene Papiergewicht zur Erzielung eines optimalen Falzresultates soll zwischen 60 und 150 g/m² liegen.

Papierbreite: von 75 bis maximal 311 mm.

Papierlänge: von 105 bis maximal 420 mm.

Ladekapazität

Max. 150 Blatt (je nach Papiergewicht und Papiertyp unterschiedlich).

Ideale Stapelhöhe: 12–14 mm

Falzgeschwindigkeit

Falzleistung bis 5200 Blatt/Stunde (abhängig von Format und Papiergewicht).

Falzvolumen

Der durchschnittlich empfohlene Einsatzbereich liegt bei bis zu 20'000 Falzungen/Monat.

Elektrische Daten

Spannung: 230 V/50 Hz oder

110 V/60 Hz

Netzteil: 24 V-DC 2.5–60 W

Abmessungen in mm

Ruhestellung: B 440 x T 270 x H 250

Arbeitsstellung: B 440 x T 390 x H 450

Gewicht 10.5 kg

Änderungen in dieser Anleitung bleiben vorbehalten.

AUSPACKEN

Bitte packen Sie Ihren Folder P700 mit dem Zubehör aus. Machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen (Seite 2) in der Bedienungsanleitung vertraut.

Nutzen Sie die Gerätedarstellung mit Bildlegende im ausklappbaren Umschlag zur Orientierung.

Im Karton befinden sich folgende Teile:



- 1 Folder P700
- 1 Netzkabel
- 1 Netzteil mit Kabel
- 1 Bedienungsanleitung

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit. Für Fragen zu Ihrer Lieferung wenden Sie sich bitte an Ihren Frama-Partner.

AUFSTELLEN

Wählen Sie für Ihren Folder P700 einen Platz in der Nähe einer Steckdose. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und starke Erschütterungen am Stellplatz. Die Standfläche soll mindestens eine Breite von 40 cm sowie eine flache Unterlage aufweisen.

ANSCHLIESSEN

Schließen Sie das Kabel mit dem Netzteil an Ihren Folder P700 an (2). Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.



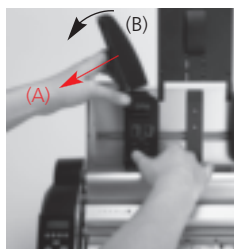
WEGSTELLEN

Vorsicht:

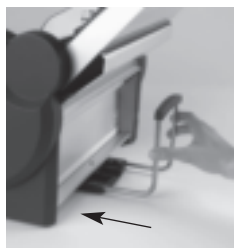
Beim Einfahren oder Einklappen Hände aus dem Schwenkbereich nehmen!



1. Den Papierstützbügel (7) einfahren. Seitenführung (9) muss auf Format A4 oder kleiner stehen!



2. Greifen Sie die Seitenführung (9) am Drehpunkt. Ziehen Sie den oberen Teil in Ihre Richtung (A). Klappen Sie die Seitenführung (9) ein (B).



3. Die Papierablage (6) einfahren.



4. Den Einzugs- tisch (10) langsam zusammenklappen und über den Folder P700 legen.

HINWEISE

Angabe Falzplan für Einfachfalz (Single Fold)



Falzanschlag A (16) auf die Einstellung 150 der Falzskala (15)



Falzanschlag B (17) gegen eine Federkraft auf Einstellung 0 (Null) d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschläge (12) schliessen (Position Lock).

www.FolderP700.com

Hier finden Sie unter anderem auch ein ausführliches Produktvideo. Zugangscode siehe Typenschild des Folders P700.

Papierablage

Die Papierablage (6) kann durch leichtes Ziehen über den Endanschlag hinaus ganz einfach entfernt werden.

Lagerung des Falzgutes vor dem Falzen

Um ein optimales Falzresultat zu erzielen, muss das Falzgut vor dem Falzen über Nacht ruhen. So wird die Statik bzw. Deformation, welche durch den Drucker oder das Kopiergerät entstanden ist, ausgeglichen.

Papiergewicht

Das empfohlene Papiergewicht zur Erzielung eines optimalen Falzresultates liegt zwischen 60 und 150 g/m².

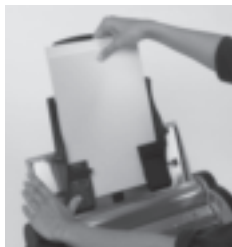
Fächern und sauber stapeln



1. Beim Falzen von Einzelblättern den Stapel gut lüften.



2. Stapel gut ausrichten.
Ideale Stapelhöhe 12–14 mm.



3. Papierstapel in die hintere Zuführung (Falzen ab Stapel) der Seitenführung (9) einführen und gleichzeitig den Einzugsstisch (10) leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen (11) liegt.

Vorwahlzähler

Beim Falzen mit Vorwahlzähler bleibt jeweils ein Blatt in der Falztrommel. Die Stückzahl in der Papierablage entspricht der gewählten Menge gemäss Zähler.

Das verbliebene Papier kann nach Entnahme des Papierstapels durch erneutes Drücken der Taste **S** ausgeworfen werden.

Bemerkung

<<*>> Angabe nur für dieses Beispiel gültig.

KURZBEDIENUNGSANLEITUNG

Vor der Erstverwendung beachten Sie bitte die Rubrik «Auspacken/Aufstellen/ Anschliessen» Seite 4 und die Sicherheitshinweise Seite 2.

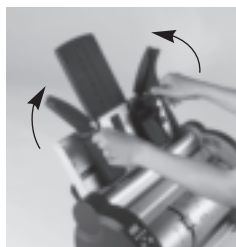
Nutzen Sie die Gerätedarstellung mit Bildlegende im ausklappbaren Umschlag zur Orientierung.

Als Beispiel wird die Einstellung für das **Falzen** ab Stapel (Standard-Modus STD)/ **Wickelfalz*** gezeigt. Für alle weiteren Betriebsmodi und Falzarten ist die Bedienungsanleitung Seite 10–15 einzusehen.

Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen



1. Einzugstisch (10) aufklappen und in der hintersten* Position einrasten. Siehe Gerätedarstellung im Umschlag.

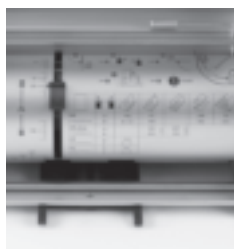


2. Verlängerung Seitenführung (9) ausklappen.

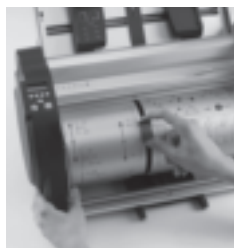
Schritt 2 – Einstellung der Falzart (Beispiel Wickelfalz*)



1. Arretierhebel Falzanschläge (12) öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge (16/17) vom Falzplan (14) ablesen.



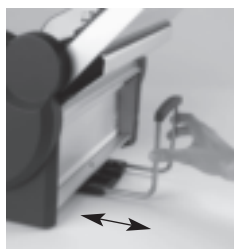
3. Falzanschlag **A** (16) auf die entsprechende Einstellung **97*** der Falzskala (15) schieben. Falzanschlag **B** (17) auf entsprechende Einstellung **197*** der Falzskala (15) schieben.



Falzanschläge einstellen.



Arretierhebel Falzanschläge (12) wieder schliessen (Position Lock).



4. Einstellung der Papierablage (6) entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen

(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

- **Modus** – Einstellung STD 0000 mit **[M]**

• Stückzähler

Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf STD 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.

Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. STD 0080) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.

- Über die Taste **[R]** kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

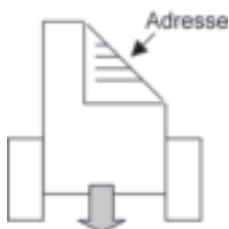
Schritt 4 – Falzvorgang



1. Das Falzgut lüften (siehe Rubrik «Hinweise» Seite 5).



2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung (9) einführen und gleichzeitig den Einzugsstisch (10) leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen (11) liegt.



3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist nicht sichtbar, die Adresse ist oben* (für alle weiteren Falzarten siehe Angaben «Einzugsrichtung» Seite 8).



4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierknopf auf der rechten Seite zu-drehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

FEHLERBEHEBUNG

Siehe Rubrik Seite 20.

DAS KANN MEIN FOLDER P700

Anwendung bei	Stapelverarbeitung (einzelne Blätter) 	Tagespostmodus (mehreseitige Dokumente, geheftet oder ungeheftet) 	Batch (einzelne Blätter) 
Modus (digitale Einstellung)	STD (Standard)	DPM (Tagespost / Daily Post Mode)	BAT (Batch)
Beispiel	Rechnungen, Mailings etc.	Geheftete Rechnungen, Briefe mit mehreren Blättern etc.	Dokumentationen in identischen Sets zusammenstellen

Modus STD (siehe Seite 10–11) und **Modus BAT** (siehe Seite 14–15)

Falzart	Basis	Passt in folgende Umschläge	Einzugsrichtung
Einfachfalz 	A4 (12") A3 A5	C5 oder B5 C4 oder B4 Spezial	
Z-Falz 	A4 (12")	C6/5 (DIN lang)	
Wickelfalz 	A4 (12")	C6/5 (DIN lang)	
Doppel-Parallelfalz 	A4 plus (16" inkl. Rechnungsformular)	C6/5	
Altar-/Fensterfalz 	A4 (12")		

Bei den Falzarten Einfachfalz oder Z-Falz können auch Dokumente mit Heftklammern eingeführt werden.

Falzarten	Basis	Passt in folgende Umschläge	Einzugsrichtung
Einfachfalz 	A4 (12") A3	C5 oder B5 C4 oder B4	
Z-Falz 	A4 (12")	C6/5 (DIN lang)	
Wickelfalz 	A4 plus (16" lang inkl. Einzahlungsschein)	C5 oder B5	
Doppel-Parallelfalz 	A4 plus (16" lang inkl. Einzahlungsschein)	C6/5	

STAPELVERARBEITUNG (STANDARD MODUS – STD)

10

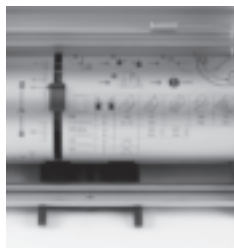


(Beispiel: Einfachfalz*)

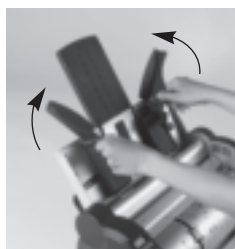
Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen



1. Einzugstisch aufklappen und in der hintersten* Position einrasten.



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschlüge vom Falzplan ablesen.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.



3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **150*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** gegen eine Federkraft auf **0*** (Null), d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschlüge schliessen.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart (Beispiel Einfachfalz)



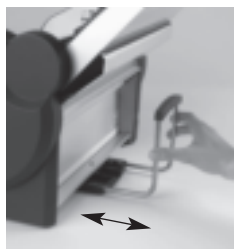
1. Arretierhebel Falzanschlüge öffnen (Position Unlock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)



Falzanschlüge einstellen.



Arretierhebel Falzanschlüge wieder schliessen (Position Lock).



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen

(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

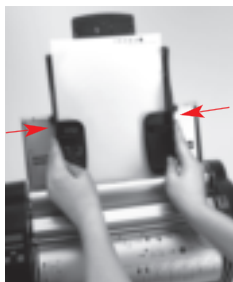
- **Modus** – Einstellung STD 0000 mit **[M]**

• Stückzähler

Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf STD 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.

Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. STD 0080) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.

- Über die Taste **[R]** kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.



4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierknopf auf der rechten Seite zudrehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

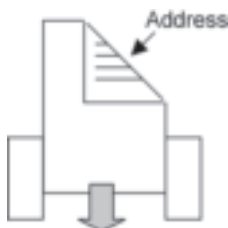
Schritt 4 – Falzvorgang



1. Das Falzgut lüften (siehe auch Rubrik «Hinweise» Seite 5).



2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung einführen und gleichzeitig den Einzugsstisch leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen liegt.



3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist nicht sichtbar, die Adresse ist oben* (für alle weiteren Falzarten siehe «Einzugsrichtung» Seite 8).

TAGESPOSTMODUS (DAILY POST MODE – DPM)

12

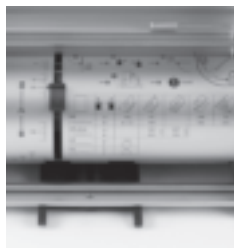


(Beispiel: Einfachfalz)

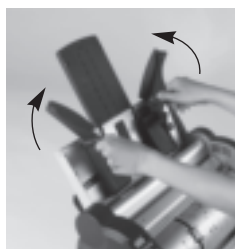
Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen



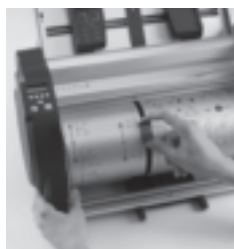
1. Einzugschisch aufklappen und in der senkrechten* Position einrasten.



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschläge vom Falzplan ablesen.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.



3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **150*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** gegen eine Federkraft auf **0*** (Null) d.h. ganz nach unten bis zum Anschlag schieben, halten und gleichzeitig den Arretierhebel Falzanschläge schliessen.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart (Beispiel Einfachfalz)



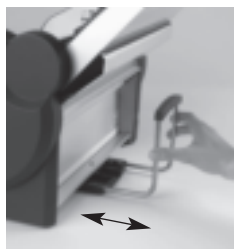
1. Arretierhebel Falzanschläge öffnen (Position UnLock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)



Falzanschläge einstellen.



Arretierhebel Falzanschläge wieder schliessen (Position Lock)



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen

(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

- **Modus** – Einstellung DPM 0000 mit **(M)**

• Stückzähler

Möglichkeit 1: Sie belassen die Einstellung auf 0000, so dass der Stückzähler aufwärts zählt.

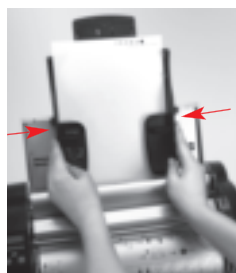
Möglichkeit 2: Sie stellen die gewünschte Anzahl (z.B. DPM 0010) ein. Der Stückzähler zählt jetzt rückwärts.

- Über die Taste **(R)** kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

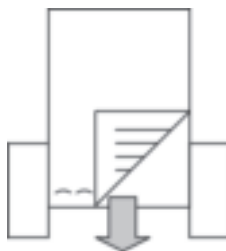
Schritt 4 – Falzvorgang



1. Sets bereitlegen und Einzugsrichtung in Bezug auf Falzart und Position Adresse beachten (s. Angaben «Einzugsrichtung» Seite 8)



2. Die Seitenführung genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierknopf auf der rechten Seite zu drehen um die Seitenführungen zu befestigen.



3. Das Falzgut in die vordere Zuführung (Markierung DPM) der Seitenführung anlegen und gerade einführen.



4. Falzvorgang starten und Papiersets (einzeln) nacheinander gerade einführen. Die längere Nachlaufzeit von 60 sec. ermöglicht ein kontinuierliches Einführen der Sets.

Führen Sie einen Testfalz durch (siehe Rubrik «Fehlerbehebung» Seite 20).

Der Falzvorgang wird durch den Startknopf **(S)** ausgelöst.

Durch erneute Betätigung von **(S)** kann der Falzvorgang jederzeit gestoppt werden.

BATCH (BATCH MODUS – BAT)

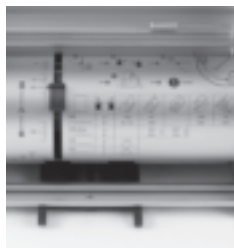


(Beispiel: Z-Falz*)

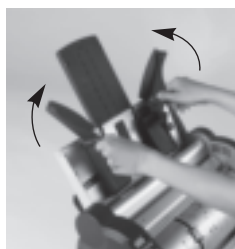
Schritt 1 – Gerät in entsprechende Arbeitsposition stellen



1. Einzugstisch aufklappen und in der hintersten* Position einrasten.



2. Falzart wählen und Einstellung der Falzanschlüsse vom Falzplan ablesen.



2. Verlängerung Seitenführung ausklappen.



3. Falzanschlag **A** auf die Einstellung **200*** der Falzskala schieben. Falzanschlag **B** auf die entsprechende Einstellung **102*** der Falzskala schieben.

Schritt 2 – Einstellung der Falzart (Beispiel Z-Falz)



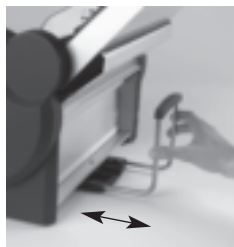
1. Arretierhebel Falzanschlüsse öffnen (Position Unlock). (Achtung: keine Einstellungen in der Lock-Position tätigen.)



Falzanschlüsse einstellen.



Arretierhebel Falzanschlüsse wieder schliessen (Position Lock)



4. Einstellung der Papierablage entsprechend der Falzart.

Schritt 3 – Modus und Vorwahlzähler einstellen

(siehe Rubrik «Bedienfeld mit LCD-Display» auf Seite 16)

- **Modus** – Einstellung BAT 0000/0150* mit **[M]**

• Stückzähler

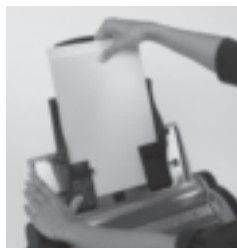
Sie stellen die gewünschte Anzahl der zu falzenden Sets (z.B. BAT 0015) ein. Nach dem Falzen der 15 Stk. geht der Stückzähler automatisch wieder auf den vorgegebenen Wert. Nach der Entnahme des Falzgutes können Sie erneut den Startknopf **[S]** drücken.

- Über die Taste **[R]** kann der Stückzähler jederzeit auf Null gesetzt werden.

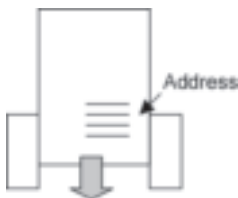
Schritt 4 – Falzvorgang



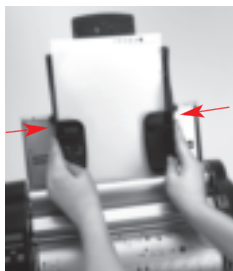
1. Das Falzgut lüften (siehe auch Rubrik «Hinweise» Seite 5).



2. Das Falzgut in die hintere* Zuführung der Seitenführung einführen und gleichzeitig den Einzugsstisch leicht nach hinten drücken, damit der Stapel unterhalb der Einzugsrollen liegt.

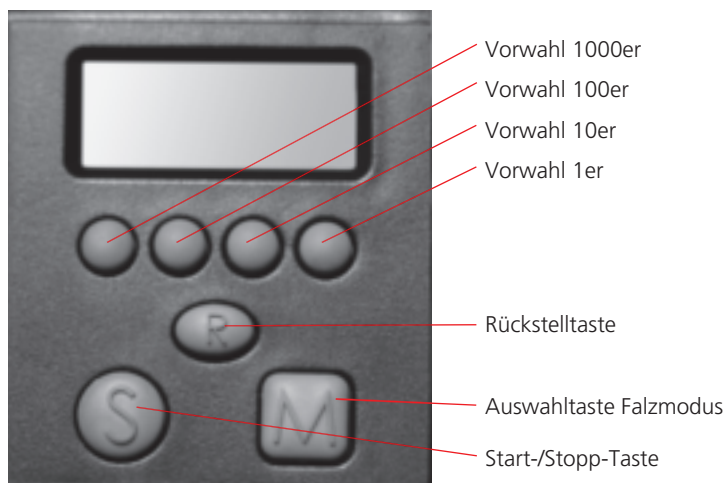


3. Die bedruckte Seite des Druckgutes ist sichtbar, die Adresse ist unten* (für alle weiteren Falzarten siehe Seite 8).



4. Die Seitenführungen genau auf das entsprechende Format einstellen und am Stapel andrücken. Danach den Arretierknopf auf der rechten Seite zudrehen, um die Seitenführungen zu befestigen.

BEDIENFELD MIT LCD-DISPLAY



Bedienung

Was möchten Sie tun?	Taste	Beschreibung	Anzeige
Einschalten		– Das Gerät mit dem Stromnetz verbinden → die Laufschrift «Hello!» erscheint – «Hello!» ablaufen lassen oder beliebige Taste drücken – → die Laufschrift wird unterbrochen. Sie gelangen zum Standard-Modus mit dem Zählerstand 0000.	Hello! STD 0000
Falzmodus wählen		– Betätigung der Taste <M> (im STD-Modus) → der DPM-Modus ist eingestellt. – Weitere Betätigung der Taste <M> → Sie sind im BAT-Modus. – Weitere Betätigung der Taste <M> → zurück zum STD-Modus usw. ☞ Hinweis: Siehe auch Rubrik «Rückstellen»	STD 0000 DPM 0000 BAT 0000 STD 0000
Vorwahlzähler einstellen		In den Modi STD und BAT können Sie vor dem Start die Anzahl Falzvorgänge bestimmen. ☞ Hinweis: Im BAT-Modus ist die Einstellung einer Vorwahl immer nötig. Die Anzeige macht Sie darauf aufmerksam. Drücken Sie die 1er-Vorwahl Taste. → Die 1er-Stelle in der Anzeige erhöht sich bei jedem Tastendruck um 1. Bei 9 geht sie wieder auf 0 zurück. usw. Verfahren Sie mit den 10er-, 100er- und 1000er-Stellen nach dem gleichen Muster. Sie können maximal 9999 Stück vorwählen.	BAT ???? STD 0001 bis STD 0009 STD 0000

STD = Standard-Modus, DPM = Tages-Post-Modus (Daily Post Mode), BAT = Batch-Modus

Was möchten Sie tun?	Taste	Beschreibung	Anzeige
Starten/ Stoppen	   	Falzgut in die Zuführung einführen, Falzart einstellen und das Gerät mit Taste <S> starten. Nach jedem gefalzten Blatt erhöht sich der Stückzähler um 1. ⚠ Hinweis: Siehe auch unter «Stückzähler/ Möglichkeiten» Den Vorgang stoppen → drücken Sie die Taste <S>. Das Gerät stoppt auch automatisch nach dem letzten Falzvorgang, nach 4 Sekunden im STD- und BAT-Modus oder nach 1 Minute im DPM-Modus.	STD 0012 DPM 0012 BAT 0012
Rückstellen	   	Betätigung der Taste <R> (unabhängig vom Betriebs-Modus, (STD, DPM oder BAT) → der angezeigte Stückzähler wird auf 0000 zurückgestellt. Ein erneuter Druck auf die Taste <R> wechselt in den STD Modus.	BAT 1234 ↓ BAT 0000 BAT 0000 STD 0000

Besonderes

Falztrommel offen		Vergewissern Sie sich, dass die Falztrommel korrekt geschlossen ist. Andernfalls macht Sie die Anzeige mit der Laufschrift «Open?» auf diesen Zustand aufmerksam. Wird die Falztrommel während laufendem Motor geöffnet, stoppt das Gerät sofort. Nach dem Schliessen der Falztrommel erscheint in der Anzeige der zuletzt eingestellte Betriebsmodus (z.B DPM) mit dem aktuellen Stückzähler. Das Gerät muss mit <S> neu gestartet werden.	Open? ↓ DPM 0123
Schlafmodus		Wenn das Gerät ca. 4 Minuten nicht benutzt wird, schaltet es in den Ruhezustand. Die Anzeige erlöscht. Durch Betätigen einer beliebigen Taste können Sie das Gerät wieder «aufwecken». Die vorherige Anzeige (Modus und Stückzahl) bleiben erhalten. ⚠ Hinweis: Wenn Sie eine Vorwahl eingestellt, das Gerät gestartet und noch vor dem Erreichen des Zählerstandes 0000 wieder gestoppt haben, schaltet es nicht in den Ruhezustand.	STD 0246 STD 0246
Absicherung Überlast (Overload)		Die Absicherung des Geräts schaltet bei Überlast automatisch ab (z.B. Papierstau). In diesem Fall stoppt der Motor und im LCD Display erscheint die Anzeige <<OVERLOAD>>. Falls Sie den Zählerstand festhalten wollen, drücken Sie die Taste <<R>>. Falzmodus und Zählerstand können abgelesen werden. Gerät vom Netz trennen (Falzmodus/Zählerstand werden zurückgestellt). Beheben Sie die Ursache, welche zur Überlastung geführt hat. ⚠ Hinweis: Siehe auch Rubrik «Fehlerbehebung»	STD 0123 OVERLOAD STD 0123

KORREKTUR FALZPOSITION

Die auf dem Falzplan aufgeführten A- und B-Werte sind Richtwerte und können je nach Papierqualität und Papierstärke variieren.

Der Einfach-Falz A4	Korrekturen:
A = 150	Seite x korrigieren
B = 0 + Closed 	x ist zu kurz → Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag A nach unten korrigieren
	Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken → 
x = 148.5 mm	

Der Wickelfalz A4	Korrekturen:
A = 97	<u>Schritt 1:</u> Seite z korrigieren z ist zu kurz → Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang → Falzanschlag A nach oben korrigieren
B = 197	<u>Schritt 2:</u> Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag B nach oben korrigieren
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Der Z-Falz A4	Korrekturen:
A = 200	<u>Schritt 1:</u> Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag A nach unten korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag A nach oben korrigieren
B = 102	<u>Schritt 2:</u> Seite z korrigieren z ist zu kurz → Falzanschlag B nach unten korrigieren z ist zu lang → Falzanschlag B nach oben korrigieren
	
x = 99 mm, z = 99 mm	

Der Altar-/Fensterfalz A4	Korrekturen:
A = 75	<u>Schritt 1:</u> Seite z korrigieren z ist zu kurz → Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang → Falzanschlag A nach oben korrigieren
B = 222	<u>Schritt 2:</u> Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag B nach oben korrigieren
	Vermerk: Eine Überlappung von 1.5–3 mm ist Standard.
x = 74 mm, z = 74 mm	

Der Wickelfalz A4 plus (210x402) für Kuvertgröße C5	Korrekturen: <u>Schritt 1:</u> Seite z korrigieren z ist zu kurz → Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang → Falzanschlag A nach oben korrigieren <u>Schritt 2:</u> Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag B nach unten korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag B nach oben korrigieren
A = 105	
B = 253	
	
x = 150 mm, z = 105 mm	

Der Doppel-Parallelfalz A4 plus (210x402) für Kuvertgrößen C6/5	Korrekturen: Seite z korrigieren z ist zu kurz → Falzanschlag A nach unten korrigieren z ist zu lang → Falzanschlag A nach oben korrigieren
A = 207	
B = 105	
	
x = 105 mm, z = 105 mm	

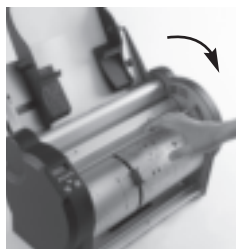
Der Einfach-Falz A3	Korrekturen: Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag A nach unten korrigieren Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken → 0+🔒
A = 210	
B = 0 + Closed	
	
x = 210 mm	

Der Einfach-Falz A5	Korrekturen: Seite x korrigieren x ist zu kurz → Falzanschlag A nach oben korrigieren x ist zu lang → Falzanschlag A nach unten korrigieren Achtung: Falzanschlag B erneut ganz nach unten drücken → 0+🔒
A = 105	
B = 0 + Closed	
	
x = 105 mm	

FEHLERBEHEBUNG

Beheben eines Papierstaus

- Gerät vom Netz trennen.
- Arretierhebel Falzanschlag muss auf Position «Lock» stehen.



- Ziehen des Bügels Falztrommelverriegelung nach vorn.
- Ziehen der Falztrommel nach vorne.
- Die Walzen sind nun frei und das Papier kann von Hand entfernt werden.
- Die Falztrommel in die Ausgangsposition zurücklegen.
- Den Bügel der Falztrommelverriegelung wieder einrasten.



Vorgehen Testfalz

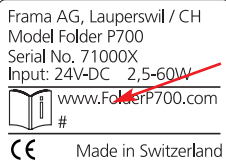
Führen Sie den Testfalz direkt mit dem Papierstapel (Ideal 12–14mm) durch. Keine Einzelblätter!

- Vorwahlzähler auf 1 Stk. einstellen (STD 0001)
- Testfalz ausführen, prüfen und evtl. korrigieren.
- Vorwahlzähler für erneuten Testfalz wieder auf 1 Stk. einstellen (STD 0001)

FAQ / Antworten auf Ihre Fragen in Bezug auf den Folder P700

Siehe unter www.FolderP700.com

Ihr Zugangscode für den Kundenlogin finden Sie auch auf dem Typenschild des Folder P700 (siehe Rückseite).



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EMV-Richtlinie

89/336/EWG, geändert durch
93/68/EWG

Maschinenrichtlinie

98/37/EWG, geändert durch 98/79/EWG

Niederspannungsrichtlinie

73/23/EWG, geändert durch 93/68/EWG

Zur sachgerechten Umsetzung der in den EWG-Richtlinien genannten Anforderungen wurden folgende harmonisierten Normen herangezogen:

EN 60950+A1+A2+A3+A4+A11

EN 61000-4-2, EN 61000-4-3,

EN 61000-4-4, EN 61000-4-5,

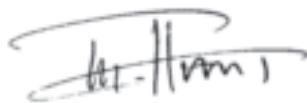
EN 61000-4-6, EN 61000-4-11,

EN 61000-6-1, EN 61000-6-3,

EN 55022, ENV 50204



Thomas P. Haug
Geschäftsführer



Frama AG, CH-3438 Lauperswil

ENTSORGUNG/UMWELTSCHUTZ

Verpackung, Zubehör und Gerät sollten einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Bitte beachten Sie hierbei die gesetzlichen Entsorgungsvorschriften in Ihrem Land.

Für ein sortenreines Recycling sind Kunststoffteile speziell gekennzeichnet.

F R A M A 
S M A R T M A I L I N G

Frama AG
CH-3438 Lauperswil
Switzerland

Art.-No: 400-05-006 V02/09.06